



WETTBEWERB 2014 / 3. PREIS

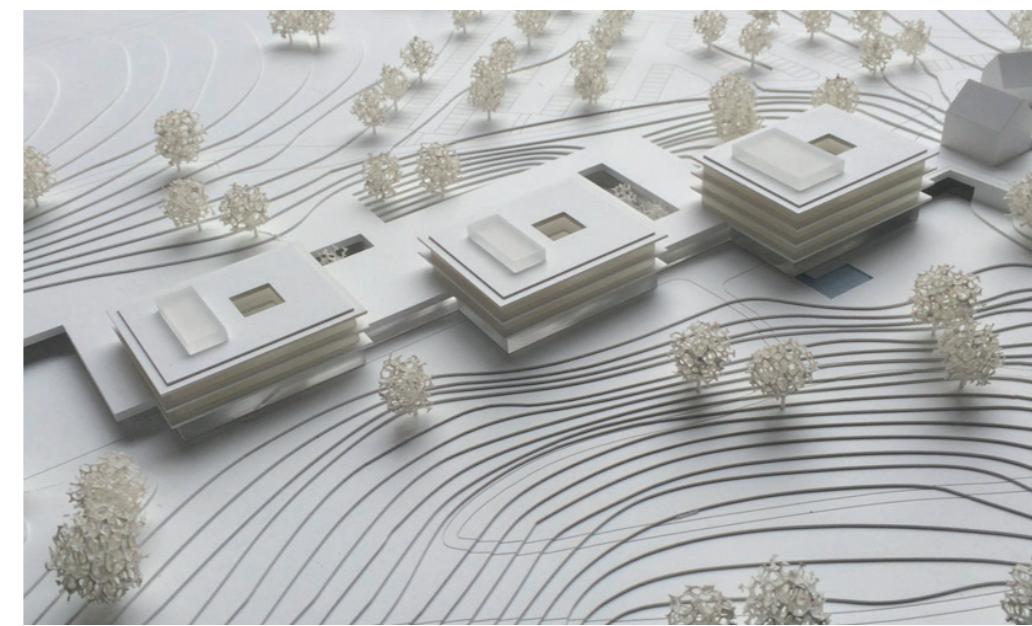
Die Neubauten des Josephofes werden behutsam in die Topografie eingebunden. Das Gelände umhüllt sanft das Sockelgeschoss, sodass von Norden aus die Anlage lediglich zwei bis dreigeschossig und felseitig drei bis viergeschossig erscheint. Die Dachflächen des Sockelbaus bilden einen erweiterten Landschaftsraum, der die gesamte Anlage optimal in den Außenraum einbindet. Das Gebäudevolumen wird dabei so gegliedert, dass besonders auf die baukörperliche Maßstäblichkeit der benachbarten kleinteiligen Bebauung Rücksicht genommen wird. Der benachbarte Johannhof gibt die städtebauliche Körnung vor. Die Neubauten übernehmen die Ausrichtung, Höhenentwicklung und den Fußabdruck des Johannhofs. So wird der Johannhof ganz selbstverständlich in den Gesamtkomplex mit eingebunden.

PROJEKTDATEN

Verfahren:	WTO-offener Wettbewerb mit 64 Teilnehmern
Platzierung:	2014 3. Preis
Standort:	Graz - AUT
BGF / BRI:	25.146 m ² / 35.000 m ³
Baukosten:	22,8 Mio € , brutto
Nutzung:	Pflegeanstalt



Regelgrundriss/Bettengeschoss



Modellfoto



Lageplan